

Programm für Sonnabend, 24. Oktober 2015

7.15 Uhr
Treffen an der Katholischen Kirche / Weimar

7.30 Uhr
Abfahrt nach Wittenberg

10.00 - 11.30 Uhr
Kuratorenführung in zwei Gruppen durch die
Ausstellung „Lucas Cranach der Jüngere“
im Augusteum

- Leben und Werk Lucas Cranachs des Jüngeren
- der Künstler als fürstlicher Auftragnehmer und Maler reformatorischer Altäre und Epitaphien, sowie als Porträtist und Zeichner
- wissenschaftliche Hintergrundinformationen
- kunsthistorischer Forschungsstand
- historische Bezüge

11.00 - 12.00 Uhr
geführter Rundgang vom Augusteum bis zum Markt

12.00 - 13.30 Uhr
Mittagessen im Wittenberger Brauhaus am Markt

13.30 - 14.30 Uhr
Besichtigung der Landesausstellung in der Stadtkirche

14.30 - 15.30 Uhr
individuelle Kaffeepause

15.30 - 17.30 Uhr
Fortsetzung der Stadtführung mit Besichtigung der
Ausstellung im Cranach-Haus

17.30 Uhr
Abfahrt nach Weimar

Die Gesamtkosten der Reise betragen pro Person
68 € (incl. Busfahrt, Eintritt Ausstellungen und
Führungen und dem 2-Gänge-Menü). Mitglieder des
Vereins der Weimarer Mal- und Zeichenschule e.V.
und des Vereins der Freunde und Förderer der Kunst-
sammlungen zu Weimar zahlen nur 62 €.
Bitte melden Sie sich bis zum 2. Oktober 2015 im Büro
der Malschule telefonisch oder per Mail an.

Wer einmal eine Reise tut...

Um den "Wegbegleitern" der Weimarer Mal- und Zeichenschule e.V. und dem Verein der Freunde und Förderer der Kunstsammlungen zu Weimar eine breite Plattform des gemeinsamen Austausches und Kunst-erlebens zu bieten, verreisen wir zweimal im Jahr. Gemeinsam besuchen wir Orte, an denen Kunst entstanden ist, noch entsteht, erlebt und präsentiert wird.

Unsere **neunzehnte Reise** führt uns in die Lutherstadt Wittenberg.

Mit der **Landesausstellung „Cranach der Jüngere 2015“** feiert Sachsen-Anhalt, das Ursprungsland der Reformation, den 500. Geburtstag von Lucas Cranach dem Jüngeren.

Es ist die erste Sonderausstellung zu seinem Leben und Wirken. In der Lutherstadt Wittenberg, am originalen Schauplatz, präsentieren die Ausstellungsmacher einige der wichtigsten und wertvollsten Kunstwerke der deutschen Renaissance in einer großartigen Exposition.

Die **Stadtkirche Sankt Marien** in Wittenberg beherbergt zahlreiche Originalgemälde von Lucas Cranach dem Jüngeren. Sie ist zudem ein authentischer Ort, der das Leben des Malers von Anfang bis zum Ende bezeugt. Hier wurde er vermutlich getauft und getraut, hier hörte er die Predigten der Reformatoren, hier befinden sich sein Grab und Grabmal.

In **Cranachs Geburtshaus** am Markt führt die Ausstellung „Cranachs Welt“ in das Lebensumfeld und in das Schaffen der Familie Cranach ein.

Außerdem freuen wir uns auf eine Stadtführung und ein Mittagessen im historischen **Wittenberger Brauhaus**.



Weimarer
Mal- und Zeichenschule

Seifengasse 16 • 99423 Weimar
T: 03643 505524 • F: 03643 804602
www.malschule-weimar.de
info@malschule-weimar.de

Wittenberg

am Sonnabend, 24. Oktober 2015



Entdeckung eines Meisters Lucas Cranach der Jüngere

Landesausstellung Sachsen-Anhalt 2015

CRANACH DER JÜNGERE 2015

LANDESAUSSTELLUNG
SACHSEN-ANHALT

Kuratorenführung Landesausstellung Sachsen-Anhalt 2015 „Lucas Cranach der Jüngere“

- Leben und Werk des Künstlers
- Cranach als fürstlicher Auftragnehmer und Maler reformatorischer Altäre und Epitaphien, sowie als Porträtist und Zeichner
- wissenschaftliche Hintergrundinformationen
- kunsthistorischer Forschungsstand
- historische Bezüge

Augusteum Wittenberg Entdeckung eines Meisters

Die Landesausstellung in Sachsen-Anhalt 2015 widmet sich dem Leben und Werk von Lucas Cranach dem Jüngeren.

Sie stellt ihn als facettenreiche Persönlichkeit vor: als umsichtigen Familienoberhaupt, als Stadtkämmerer, klugen Bürgermeister und energischen Unternehmer.

Vor allem aber lenkt sie den Blick auf den Künstler Lucas Cranach als fürstlichen Auftragnehmer, als Maler reformatorischer Altäre und Epitaphien, ausgezeichneten Porträtisten und hochbegabten Zeichner.

In den Jahren der konfessionellen Auseinandersetzung nach Luthers Tod leistete er mit seinen Bildern einen wichtigen Beitrag zur Verbreitung des neuen Glaubens. Für die Bildkronen der Reformation, Melanchthon und Luther, erweiterte er die Darstellungsformen. Seine Standesporträts zeigen, wie kalkuliert er seine malerischen Möglichkeiten einzusetzen wusste.

Bis zu seinem Tod 1586 leitete Lucas Cranach der Jüngere in Wittenberg eine der größten und produktivsten Kunstwerkstätten in Europa.

Er war ein geschäftstüchtiger Künstler, der sein Handwerk verstand und inmitten eines großen persönlichen und beruflichen Netzwerks agierte.

Großartige Kunstwerke aus deutschen und internationalen Sammlungen sowie spannende mediale Darstellungen vermitteln diese Zusammenhänge.

Sie ermöglichen die seit Langem überfällige Entdeckung Cranachs des Jüngeren als großen unbekanntem Meister aus Wittenberg.

Cranachs Kirche Originale am originalen Ort

Die Stadtkirche Sankt Marien in Wittenberg beherbergt zahlreiche Originalgemälde von Lucas Cranach dem Jüngeren.

Sie ist zudem ein authentischer Ort, der das Leben des Malers von Anfang bis zum Ende bezeugt. Hier befinden sich das Grab und das Grabmal Lucas Cranach des Jüngeren, hier hörte er die Predigten der Reformatoren, hier wurde er vermutlich getauft und getraut.



Stadtkirche Sankt Marien in Wittenberg, Altarbild

Cranachs Welt Cranachs Geburtshaus am Markt



Geburtshaus Cranachs am Markt in Wittenberg

In Cranachs Geburtshaus am Markt führt die Ausstellung »Cranachs Welt« in das Lebensumfeld und in das Schaffen der Familie Cranach ein. Die Schau widmet sich auch dem Thema Künstler-Werkstatt.

Heute ist der Hof ein lebendiger Ort für Handwerk, Handel und Kommunikation geworden.

Die Ausstellung »Cranachs Welt« reiht sich in das Vorhaben »CranachCity« ein, das die Lutherstadt Wittenberg mit Kunstaktionen und Lichtinstallationen ein Jahr zur Cranach-Stadt werden lässt.

Anmeldung zur

Kunstreise nach Wittenberg

am Sonnabend, 24. Oktober 2015

Bitte melden Sie sich bis zum 2. Oktober 2015 im
Büro der Malschule telefonisch oder per Mail an.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Name:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Personenzahl: 1 2 3 4 5

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die Weimarer Mal- und
Zeichenschule e.V. zur einmaligen Abbuchung der Kosten
für die Kunstreise: Euro

Konto-Nr.:

BLZ:

bei:

Kontoinhaber/in

Weimar:

Unterschrift:

Kontoverbindung:

Weimarer Mal- und Zeichenschule

Sparkasse Mittelthüringen

IBAN: DE25 8205 1000 0301 0047 49

BIC: HELADEF1WEM